

ANTRAG zur dringlichen Behandlung

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



08.01.2026

Antrag zur dringlichen Behandlung für den Sportausschuss am 14.01.2026

Deutschlandweit anerkanntes U10 Hockeyturnier des Münchener Sport Clubs
ermöglichen!

Das Referat für Bildung und Sport (RBS) stellt dem Sportausschuss dar, welche Probleme bei der Genehmigung und Durchführung des deutschlandweit anerkannten U10 Hockeyturnier seitens des Referates und des Sportamtes bestehen. Dabei soll auf die detaillierte Kritik des Münchener Sport Clubs hinsichtlich der Verfügbarkeit/Buchung/Belegung der Sportinfrastruktur und der Erreichbarkeit bzw. der Kommunikation eingegangen werden. Dem Sportausschuss wird dargestellt, wie die Stadtverwaltung den Sportverein bei der Realisierung dieser großen Breitensportveranstaltung schnellstmöglich unterstützen kann.

Begründung

Der Münchener Sport Club richtet jedes Jahr das größte deutsche Breitensport Hockeyturnier für Kinder unter 10 Jahren mit ca. 560 teilnehmenden Kindern zuzüglich Trainer, Betreuern und Eltern aus. Bis zu 56 Mannschaften aus ganz Deutschland, melden sich zu dieser Veranstaltung an.

Nun hat sich der Münchener Sport Club per Mail an die Stadtspitze und weitere Personen gewandt und beklagt massive Mängel sowohl, was die Vergabe und Belegung von Sporthallen als auch die Kommunikation seitens der Stadtverwaltung angeht. So wurde nach Aussage des MSC eine im Juli 2025 angefragte Halle seitens der Stadt zugesagt, dann aber durch Fehlbuchungen seitens des RBS anderweitig vergeben. Ebenso wurden die vom Verein zur schnellen Abstimmung am 04.12.2025 vorgelegten Präferenzen des Vereins für eine alternative Spielstätte bis Stand 06.01.2026 nicht beantwortet. Abgesehen von der Tatsache, dass die

Veranstaltung bereits Mitte März stattfinden soll und der Verein sich im Vertrauen auf die Stadt mit vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern in den Vorbereitungen befindet, müssen die anreisenden Gäste sich frühzeitig um Unterkünfte bemühen. Eine Absage des Turniers durch solche, nicht vom Verein zu vertretende Fehler, wäre ein großer Imageschaden für die Stadtverwaltung. Deshalb muss das Referat für Bildung und Sport jetzt unverzüglich und schnellstmöglich eine Lösung finden, damit das Turnier stattfinden kann.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Ulrike Grimm

Stadträtin